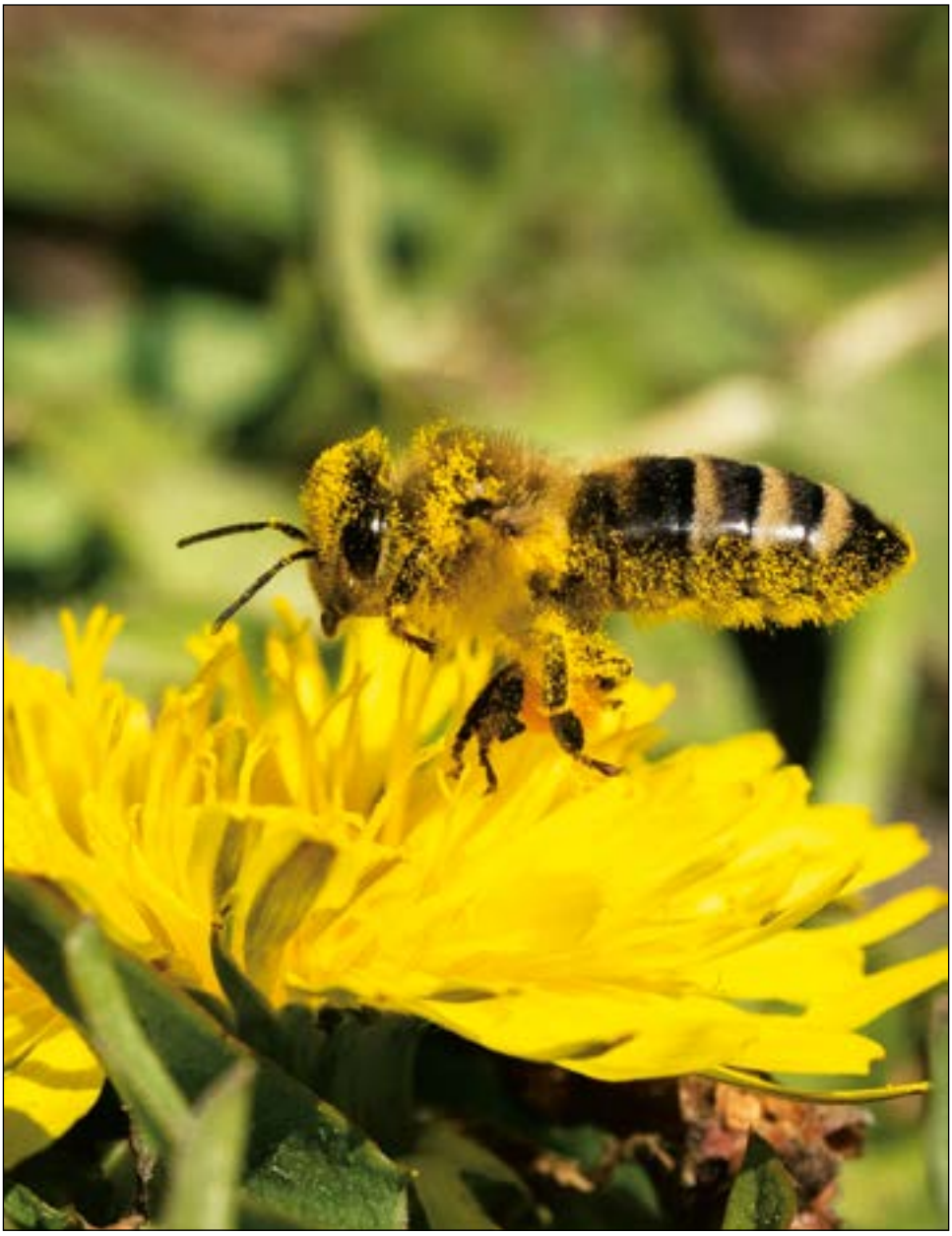
Hofstetten–Flüh *aktuell* 05/2019



Bei wachsenden Ansprüchen sind wir der richtige Anlagepartner.

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Raiffeisenbank Birsig
Ettingerstrasse 17, 4114 Hofstetten
061 406 22 44
birsig@raiffeisen.ch www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Alle Menschen sind bestechlich,
sagte die Biene zur Wespe.

Unbekannt

Hofstetten-Flüh ***aktuell*** **05/2019 43. Jahrgang**

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Helen Leus, Stefan Rüde, Heidi Stolz, Gaby Beutler, Peggy Schwab
Redaktionsschluss	jeweils am **10.** des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar. Gewährleistung des Datenschutzes siehe unter www.hofstetten-flueh.ch – news – Dorfblatt aktuell
Inserate	1 S: CHF 200.– ½ S: CHF 100.– ⅓ S: CHF 75.– ¼ S: CHF 50.–

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen – auf keinen Fall A5**!!**
Texte/Beiträge	bitte **unbedingt** als Word-Datei abgeben, damit von unserer Seite notwendige Korrekturen eingefügt werden können und das Layout angepasst werden kann.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte **keine anderen Formatierungen!**
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, nicht ins Word eingefügt

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Titelbild: © Mathias Gaberthüel

Aus dem Gemeinderat vom 19.02. + 19.03.2019

➢ Gemeindeingenieur: Arbeitsvergabe und Vertragsverhandlungen

An der Sitzung vom 5. Juni 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, den Gesamtingenieurvertrag mit der Firma Ingenieur- und Planungsbüro Sutter AG per 30. Juni 2018 auf den 31. Dezember 2018 zu kündigen. Gleichzeitig hat der Rat die Zustimmung zur Erarbeitung eines neuen Gemeindeingenieurvertrages und zur Evaluation einer neuen GIS-Lösung inkl. der dazugehörenden Ausschreibung durch die Bauverwaltung erteilt. Mit dem Büro Projekt Management Margadant AG, Inwil, wurde eine Ausschreibung erarbeitet und am 14. Dezember 2018 im Einladungsverfahren an vier in Frage kommende Ingenieurbüros verschickt. Eines der angefragten Ingenieurbüros hat eine Absage erteilt, die anderen drei haben Angebote abgegeben.

Die Angebote wurden nachfolgenden Zuschlagskriterien bewertet:

- Preis des Angebots 50%
- Referenzen Schlüsselpersonen 30%
- Referenzen Anbieter 20%

Die Firma Gruner Böhringer AG, Oberwil, hat das preislich tiefste Angebot abgegeben. Zudem überzeugt die Firma durch qualifizierte Schlüsselpersonen und exzellente Firmenreferenzen.
Aufgrund dessen beschliesst der Gemeinderat einstimmig, die Arbeiten als Gemeindeingenieur, unter Einhaltung der in der Ausschreibung festgelegten Preisgrundlagen und Schlüsselpersonen, an das Ingenieurbüro Gruner Böhringer AG, Mühlegasse 10, 4104 Oberwil, zu vergeben. Der entsprechende Vertrag wird ausgearbeitet.
Die beiden Mitbewerber erhalten ein entsprechendes Absageschreiben mit Rechtsmittel.

➢ Nachführung Leitungskataster / Werkkataster / WebGIS: Arbeitsvergabe und Vertragsverhandlungen

An der Sitzung vom 05. Juni 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, den Vertrag über die Nachführungsarbeiten Leitungs- und Werkkataster sowie das Gemeinde-GIS mit der Firma Ingenieur- und Planungsbüro Sutter AG per 30. Juni 2018 auf den 31. Dezember 2018 zu kündigen.
In Folge dessen hat die Bauverwaltung eine Ausschreibung erarbeitet und an vier in Frage kommende Ingenieurbüros verschickt.
Per 16. Januar 2019 hat lediglich eines der vier Ingenieurbüros eine Offerte eingereicht. Zwei Büros haben aufgrund der geografischen Lage von Hofstetten-Flüh auf das Einreichen eines Angebotes verzichtet.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig – mit einem Ausstand – die Arbeiten für die Nachführung des Leitungs- und Werkkatasters sowie die neue GIS-

Lösung, unter Einhaltung der in der Ausschreibung festgelegten Preisgrundlagen und Schlüsselpersonen, an die Firma Jermann Ingenieure + Geometer AG, Altenmatteweg 1, 4144 Arlesheim, zu vergeben. Der entsprechende Vetrag wird ausgearbeitet.

➢ Pflichtenheft Bauverwaltung

An mehreren Sitzungen mit Kommissionspräsidenten und drei Gemeinderäten wurden die Stellenbeschriebe / Pflichtenhefte für den Leiter*in Bauverwaltung sowie die Mitarbeiterin / den Mitarbeiter Bauverwalter / Leiter*in Bauverwaltung Stv. erarbeitet und beraten.

Folgende Punkte geben Anlass zur Diskussion:

Baugesuchsverfahren
- 11.3 Vollzugsaufgaben wie z.B. Verfügungen, Vernehmlassungen, Entscheide etc.
- 11.9 Mitwirkung in Rechtsmittelverfahren und Verfassen von Stellungnahmen zu Einsprachen und Beschwerden

Führungsaufgaben
- 16.5 Überwachung; Einhaltung der Sicherheitsvorschriften gemäss SIBE

Administrative Aufgaben und Statistiken
- 17.5 Archivierung der Akten

Punkt 11.3 und 11.9
Fallen diese Arbeiten nicht mehr in das Aufgabengebiet der Bauverwaltung, muss geklärt werden, wie die Person, welche diese Aufgaben erledigt an die notwendigen Informationen gelangt. In diesem Fall müsste die Bau- und Planungskommission angehört werden.
Es werden auch Überlegungen gemacht, die Baukommission abzuschaffen und diesen Bereich zu professionalisieren. Dies stösst auf Widerstand, da Entscheide dann nicht so breit abgestützt seien. Heute sind bei Entscheiden 5 Personen involviert.
Weiter stellt sich die Frage, weshalb die Bauverwaltung das Sekretariat der Bau- und Planungskommission führen muss. Das Erstellen der Einladung zu den Sitzungen der BPK inkl. Versand beanspruchen 25% des Arbeitspensums. Hier wird argumentiert, dass die Bauverwaltung über das nötige Fachwissen verfüge und schlussendlich dafür bezahlt werde.

Punkt 16.5
Markus Gschwind berichtet, dass bei ihnen in der Firma der SIBE dafür verantwortlich ist, dass die Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

Punkt 17.5
Es muss ein einheitliches System angestrebt werden.

Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden, dass die Stellenausschreibung «Mitarbeiter Bauverwaltung / Leiter Bauverwaltung Stv.» auf Basis der Stellenbeschreibung bzw. des Pflichtenheftes erfolgt.
Die Stellenbeschreibungen / Pflichtenhefte werden wie besprochen überarbeitet und die finalen Fassungen an einer der nächsten Sitzungen zur Verabschiedung und Genehmigung vorgelegt.

➢ Kinderkochkurs

In der Schweiz sind rund 41% der Erwachsenen übergewichtig oder adipös; bei den Kindern 19%. Übergewicht entsteht, wenn dem Körper mehr Energie zugeführt wird, als er verbrauchen kann. Schuld daran sind zwei Faktoren:

- eine Ernährung, die zu viel Fett und Zucker enthält;
- Bewegungsmangel

Die überflüssigen Kilos schaden der Gesundheit. Übergewicht ist ein vermeidbarer Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Krankheiten. Zudem fördert Übergewicht Risikofaktoren wie, Bluthochdruck, Diabetes, Gelenkbeschwerden und Rückenschmerzen.
Daher ist es wichtig, möglichst früh präventiv dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Die ressortverantwortliche Gemeinderätin, Bildung, Andrea Meppiel, beantragt dem Gemeinderat die Durchführung eines Kinderkochkurses als Freizeitangebot, der in Absprache mit der Schule in der Schulküche des Oberstufenzentrums (OZL), Bättwil, durchgeführt werden soll, und der Freigabe der damit verbundenen Kosten inkl. Helfer*innen von CHF 2'700.–.

Betreffs Helfer vertritt der Rat die Meinung, dies sollte ohne Entgelt ehrenamtlich möglich sein. Die Kosten, welche die Gemeinde zu tragen hätte, sind zu hoch. Zudem sind diese nicht budgetiert. Ausserdem erscheint der Wirkungsgrad für die Kosten von CHF 2'700.– zu klein. Aus Sicht des Rates wäre der Wirkungsgrad wesentlich höher, wenn das Gratisangebot von fit4future für Schulen genutzt wird – sprich, wenn die Schulen involviert sind. Dort müsste angesetzt werden.

➢ Instruktion Delegiertenversammlung ZSL

Die Erfolgsrechnung des Zweckverbandes Schulen Leimental (ZSL) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 649'275.22 ab. Dieses gute Resultat ist unter anderem auf den Wegfall einer budgetierten Klasse, nicht volle Nutzung von Lektionen sowie Anstellungen von Lehrpersonen mit tieferen Einstufungen zurück zu führen. Die Investitionsrechnung schliesst aufgrund der unvorhersehbaren und sehr aufwändigen Massnahmen für die Beseitigung von Asbest bei der Sanierung der Garderoben und der Sanitäranlagen mit einem Aufwandüberschuss ab. Hingegen konnte die Sanierung der Aussenbeleuchtung wesentlich unter dem vorgesehenen Aufwand realisiert werden. Insgesamt resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 619'521.89.

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh wird eine Rückerstattung in der Höhe von CHF 317'767.16 erhalten. Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung wohlwollend zur Kenntnis und ist für die Genehmigung derselben.

➢ Eingangszeiten Kindergarten

Als Eingangszeit wird die ½ Std. von 08:00 bis 08:30 Uhr vor dem offiziellen Unterricht im Kindergarten definiert. In dieser Zeitspanne können die Kinder im Kindergarten eintreffen. Metzerlen-Mariastein hat nebst der Eingangszeit die Möglichkeit der Nutzung einer Ausgangszeit von 11:30 bis 12:00 Uhr.

Ziel:
- Die Betreuungszeit im Kindergarten ist mit den Blockzeiten der Primarschulen harmonisiert;
- pünktlicher Unterrichtsbeginn

Die Kinder werden während dieser Zeit von einer Lehrperson betreut. Sämtliche Lehrpersonen der Kindergärten wurden angefragt. Alle bis auf eine Lehrkraft sind bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. In diesem Fall werden die Lehrpersonen «DAZ» und «Stundenentlastung» einspringen. Das Honorar orientiert sich an der aktuellen Lohnstufe.
Für die Ratsmitglieder sind noch einige Details wie Honorar (Honorierung der effektiven Stunden) und Controlling (Dokumentation der Nutzung) nicht ausreichend geklärt. Aus diesem Grund spricht sich der Rat mit 4 zu 3 gegen die Eingangszeiten aus. Können die offenen Fragen im Zusammenhang mit den Eingangszeiten zufriedenstellend geklärt werden, wird der Rat auf dem Zirkulationsweg auf den Beschluss zurückkommen.

➢ Wahl Ersatzmitglied Betriebskommission FBG

Gemäss Art. 10 Abs. 2 der von der Gemeindeversammlung am 18. Dezember 2018 genehmigten Statuten des öffentlich-rechtlichen Unternehmens **F**orst**B**etriebs-**G**emeinschaft Am Blauen wählen die beteiligten Waldeigentümer zu Beginn der Amtsperiode ihre Vertreter in den Vorstand (Betriebskommission) sowie die Ersatzmitglieder. Aufgrund der Gesamtwaldfläche hat die Gemeinde Hofstetten-Flüh zwei Betriebskommissionsmitglieder sowie zwei Ersatzmitglieder zu delegieren. Zurzeit besteht 1 Vakanz.
Der Gemeinderat wählt einstimmig Verena Rüger als 2. Ersatzmitglied in die Betriebskommission **F**orst**B**etriebs**G**emeinschaft Am Blauen.

➢ Wahl 2. Delegierter Verkehrs- u. Planungskommission Leimental

Am 19. September 2018 haben die Präsidien der 13 beteiligten Gemeinden eine **Charta unterzeichnet**, mit der sie sich verpflichten, die Bereiche Mobilität, Wohnen und Landschaft im Rahmen des Raumkonzepts gemeinsam weiter zu entwickeln. Nun geht es an die inhaltliche und organisatorische Umsetzung des Raumkonzeptes. Die Umsetzung des Raumkonzeptes bedingt einen zweimonatlichen Sitzungsrhythmus. Jede Gemeinde soll zwei Vertretungen delegieren (1 Vertretung Gemeinderat und 1 Vertretung Verwaltung), welche

verbindlich und regelmässig an den Sitzungen teilnehmen.
Zu Beginn der Amtsperiode hat der Gemeinderat Domenik Schuppli in die Verkehrs- und Planungskommission Leimental delegiert.
In der Zwischenzeit hat sich Domenik Schuppli bei den Mitgliedern der Bau- und Planungskommission (BPK) erkundigt, ob jemand bereit wäre diese Aufgabe zu übernehmen. Da dies nicht der Fall war, hat Sandro Borer angeboten, künftig an den Sitzungen der VRKL teilzunehmen. Der Gemeinderat nominiert Domenik Schuppli als 2. Delegierten in die Verkehrs- und Planungskommission Leimental.

➢ Personelles Bauverwaltung

Unser Bauverwalter Sandro Borer hat seinen Arbeitsvertrag per 28. Februar 2019 auf den 31. August 2019 gekündigt.
An der Sitzung vom 19. März 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, die Personalrekrutierung Bauverwaltung professionell zu vergeben und einen Findungsausschuss einzusetzen. Im Findungsausschuss nehmen 5 Personen Einsitz. Dies sind:

- Felix Schenker, Gemeindepräsident, Personalverantwortlicher
- Samantha Benito Gaberthüel, GR Ressort Tiefbau und Energie und Umwelt
- Peter Gubser, Vize-Präsident, GR Ressort Finanzen und Sicherheit
- Bruno Benz, Gemeindeverwalter
- Paul Büeler, Vizepräsident der Bau- und Planungskommission

Bis die vakanten Stellen in der Bauverwaltung besetzt werden können, wird mit internen Ressourcen, neuen Mitarbeitenden und externer, professioneller Unterstützung das Tagesgeschäft aufrechterhalten. Im Bereich Baubewilligungsverfahren konnten wir mit Heiner Studer eine kompetente Fachperson vorerst befristet bis Ende Dezember 2019 verpflichten. Falls nötig kann er sein Engagement verlängern.

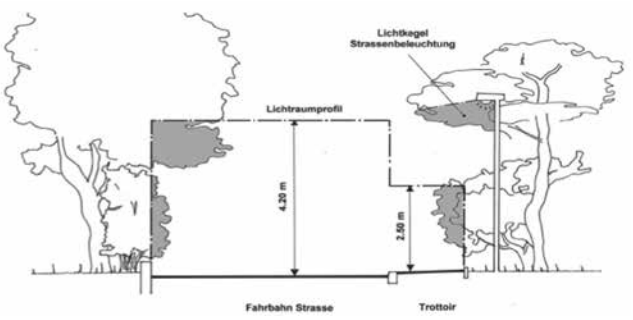
An der Sitzung vom 9. April 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, den Anträgen des Findungsausschusses zu folgen und

1. Zuerst die Stelle Leiter*in Bauverwaltung zu besetzen.
2. Für Hofstetten-Flüh weiterhin 200-Stellenprozente zu erhalten.
3. Bei den umliegenden Gemeinden des Solothurnischen Leimentals den Bedarf einer allfälligen Mitbeteiligung abzufragen.
4. Die Firma MPB People ADD, Basel, mit der professionellen Suche der Stelle Leiter*in Bauverwaltung zum Preis von CHF 48'465.– zu beauftragen.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Die GR-Protokolle der laufenden Legislatur können auch auf der Website der Gemeinde unter Politik/Gemeinderat/Protokolle eingesehen werden.

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen vornehmen



Die Strassen-, Trottoir- und Fusswegan-stösser werden gebeten die Bäume, Sträucher und Anpflanzungen auf die Parzellengrenzen zurückzuschneiden. Überhängende Äste oder Hecken dürfen nicht in das öffentliche Areal ragen. Mit regelmässigen Rückschnitten helfen Sie mit, dass der Verkehrsraum nicht eingeengt und die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird. Bei Verkehrsflächen ist die lichte Höhe von mindestens 4.20 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von mindestens 2.50 m zu stutzen. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht gemindert werden. Die Strassen- und Verkehrssignalisationen sowie die Hydranten sind frei zu halten.

Und denken Sie bitte daran: die Hecken sind mindestens **senkrecht auf die Grundstücksgrenze** oder **besser um 10 cm hinter die Grundstücksgrenze** (aufgrund der anstehenden Wachstumsphase) zurückzuschneiden.

Die gesetzlichen Grundlagen für diese Massnahmen sind:
- Verordnung über den Strassenverkehr (733.11)
- Einführungsgesetz zum Schweiz. Zivilgesetzbuch (EG ZGB 230 SO)
- Bau- und Zonenreglement der Gemeinde

Im Namen aller Einwohner / Einwohnerinnen und Verkehrsteilnehmer / Verkehrsteilnehmerinnen danken wir Ihnen für Ihre Bemühungen.

Ihre Werkkommission

Tipp

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.– (Einwohner), CHF 45.– (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr**. Machen Sie Gebrauch davon!*

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde- und Bauverwaltung sind an den kommenden Feiertagen wie folgt geschlossen:

Tag der Arbeit		
Mittwoch	01. Mai	geschlossen
Auffahrt		
Mittwoch	29. Mai	ab 17.00 Uhr
Donnerstag	30. Mai	geschlossen
Freitag	31. Mai (Brücke)	geschlossen

Zivilstand

Todesfälle

14. März	**Zürcher-Sigrist René**, Auf den Felsen 6, Hofstetten
28. März	**Isliker-Wehrli Silvia**, St. Annaweg 26, Flüh
07. April	**Oser-Haberthür Edith**, Alte Hofstettersr. 7, Flüh

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht an dieser Stelle jeweils die Zivilstandsmeldungen sowie die Geburtstage ab 80, 85 und alle ab 90 Jahren.
*Wünschen Sie **keine Publikation**, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung bis zum 10. des Vormonats, unter Telefon 061 735 91 91, mit.*

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Inserat

Generelle Leinenpflicht für Hunde im Wald

POLIZEI KANTON SOLOTHURN

vom 1. April bis 31. Juli

Während den Frühlings- und Sommermonaten bringen zahlreiche Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt. Damit weder die Mutter- noch Jungtiere in dieser sensiblen Zeit durch nicht unter Kontrolle des Führers oder der Führerin stehende Hunde gefährdet werden, gilt in den Solothurner Wäldern in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht.

Im Kanton Solothurn sind gegen 20'000 Hunde registriert. Damit diese während der Setz- und Brutzeit für die Mutter- und Jungtiere keine Gefahr darstellen, gilt im Kanton Solothurn für Hunde im Wald in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht. Besonders gefährdet sind in dieser sensiblen Zeit Bodenbrüter, Junghasen und Rehe. Die Polizei Kanton Solothurn und das Amt für Wald, Jagd und Fischerei appellieren an die Hundehalter/innen, während den kommenden vier Monaten beim Ausführen ihrer Hunde der Setz- und Brutzeit der Wildtiere besondere Beachtung zu schenken und die Leinenpflicht für Hunde im Wald konsequent einzuhalten. Kritisch sind zudem die Bereiche von Waldrändern und Hecken. Mit Rollleinen kann den Hunden trotz Leinenpflicht ein gewisser Bewegungsfreiraum gewährt werden. Hundehalter/innen, die sich nicht an diese Pflicht halten, müssen mit einer Busse rechnen.

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:

BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG

☎ 061 281 22 32
E-Mail: info@hheinis.ch

Bruno Koeninger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Elternberatung solothurnisches Leimental

Rodersdorf-Metzerlen-Mariastein-Bättwil-Witterswil-Hofstetten-Flüh

Die Beratungen richten sich an Eltern, Grosseltern und andere Betreuungspersonen von Säuglingen und Kindern im Vorschulalter.

Es ist eine Dienstleistung der Gemeinden und kann kostenlos und so oft als nötig in Anspruch genommen werden.

Angebot

- Beratung und Unterstützung in der Aufgabe als Eltern
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährung
- Alltägliche Erziehungsfragen
- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Beobachten der Entwicklung des Kindes
- Vorbeugende Massnahmen bezüglich Krankheiten und Unfällen
- Vermitteln von Fachpersonen, Beratungsstellen und Kontaktadressen

Beratungen

Rodersdorf
1. Montag im Monat
Gemeindehaus

Bättwil
2. Montag im Monat
Gemeindeverwaltung Rebenstr. 31

Witterswil
3. Montag im Monat
Pfarreisaal (gegenüber d. Kirche)

Hofstetten-Flüh
4. Montag im Monat
Mehrzweckgebäude Mammut

Jeweils
13.30 – 14.00 **mit** Voranmeldung

14.00 – 16.00 **ohne** Voranmeldung

Metzerlen-Mariastein
1. Freitag im Monat 09.30 –11.30
Tagesbetreuung Vogelnest

Hausbesuche können telefonisch vereinbart werden.

Kathrin Wampfler und Karin Gogniat Pflegefachfrauen HF mit Schwerpunkt Kind/Jugend/Familie

Tel. 079 505 54 33 | E-Mail: *beratung.eltern@bluewin.ch*

FORST **B**ETRIEBS **G**EMEINSCHAFT
AM BLAUEN

Bättwil, Ettingen, Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Rodersdorf, Staatswald Rotberg, Witterswil

Behördenwaldgang, Samstag 6. April 2019

Bei herrlichem Frühlingswetter trafen sich die Vertreter der Vertragspartner FBG Am Blauen, Gemeinde- und Bürgergemeindepräsidien, Räte und Kommissionsmitglieder in Rodersdorf beim Schulhaus «Grossbühl». Von dort aus ging es mit zwei «Traktoren-Taxis» in den nahe gelegenen «Mösliwald».

Unser Revierförster Christoph Sütterlin stellte uns als erstes den neuen Kreisförster Peter Tanner vor. Danach durften wir sehr interessante 19 Posten durchlaufen. Der ehemalige Kreisförster Martin Roth hielt seinen Abschlussvortrag über die Geschichte des Eichenwaldes und die Wichtigkeit dieser Bäume beim Klimawandel. Als Anerkennung für seine langjährige Forstarbeit bekam Martin Roth von Christoph Sütterlin eine «Ehren-Baum-Tafel» überreicht, welche dann im Staatswald Rotberg zu sehen sein wird.

Christoph Sütterlin und seine jungen engagierten Mitarbeiter zeigten uns an diversen Stellen, welche Auswirkungen der Klimawandel auf unsere Bäume hat. Erst in den kommenden Monaten wird sichtbar, welche Arten sich erholen und welche nicht. Die grossen Verlierer in unserem regionalen Wald sind: Buchen, Eschen und vor allem die Rottannen. Ebenso sei seit 2008 die Eschenwelke im Revier, welche Eschen jeglichen Alters befalle. Im Weiteren wird die Rottanne durch Trockenheit und den Klimawandel sehr stark durch den Borkenkäfer dezimiert.

Wie können wir dem Wald helfen? Massnahmen?
Man müsse jetzt schon handeln, indem man Risiken für Waldbestände frühzeitig erkenne und vermindere:

- Erhöhung der Baumartenvielfalt
- Erhöhung der Strukturvielfalt
- Erhöhung der genetischen Vielfalt
- Erhöhung der Stabilität der Einzelbäume
- Reduktion der Umtriebszeiten

Ziel solle es sein, artenreiche Wälder aufzubauen welche gegenüber dem Klimawandel widerstandsfähiger sind.

Der Wald braucht uns alle – und wir brauchen den Wald. Darum müssen wir Sorge tragen, den Wald verjüngen und mit einer grossen Baumartenvielfalt die Vitalität fördern. Auch neue Baumarten wie z.B. Douglasie, Edelkastanie, Speierling, Elsbeere usw. helfen uns bei dieser Klimaanpassung.

Eine weitere wichtige Aufgabe des Forstes ist der Sicherheitsholzschlag. Vielen Bäumen hat die vermehrte Trockenheit heute schon zugesetzt. Das heisst, sie bilden keine richtigen Wurzeln mehr. Die heftigen Stürme wie Burglind tragen dann dazu bei, dass auch bei Windstille plötzlich Bäume umfallen können. Der Forstbetrieb ist bestrebt für die Bevölkerung einen «sicheren» Wald als Naherholungsgebiet zu bieten.

Tim Oberkirch (Lehrling) erzählte uns wie wichtig die Wildschutzmassnahmen zur Verhinderung von Schäden durch das Reh für die jungen Pflanzen seien und zeigte uns verschiedene Möglichkeiten dies zu tun. Oliver Wälti (Vorarbeiter) erläuterte uns anhand einer Jungwuchsfläche die Arbeit der Verjüngung des Waldes und die Pflege/Stärkung der Eichen. Diese Arbeit sei sehr zeitintensiv. Philipp Lutz (Forstwart) erzählte uns wie sorgfältig der Forst bei einer Baumfällung in einem frisch ausgelichteten Waldstück vorgehe und erklärte den sogenannten «Feinerschliessungs-Plan». Die Wichtigkeit von Totholz dürfe bei einem gesunden Wald nicht vergessen gehen. Umgefallene Bäume und herumliegende Äste können sogenannte Helfer für andere Bäume sein und sind nebenbei auch noch ein wichtiger Lebensraum für viele Insekten.

Nach ca. 2 Stunden genossen wir den Apéro im Wald.

Neben den wichtigen Aufgaben des liegenden Totholzes gebe es aber auch stehendes Totholz, welches entlang der Wege ein Risiko darstelle, und gefällt werden müsse, erklärte uns der Förster. Max Rudin hat uns ein Interessantes Projekt der Gemeinde Witterswil vorgestellt; eine Erweiterung der Schnitzelanlage vom Schulhaus in einen Wärmeverbund, an dem mehrere Einfamilienhäuser angeschlossen werden.
Nähere Informationen finden Sie unter www.witterswil.ch

Christoph Sütterlin wies auch darauf hin, dass die wichtige Waldrandpflege auf 15 m ausgeweitet wurde da es sich um einen sehr hochwertigen Standort für Flora und Fauna handelt. Um diese grosse Aufgabe (Waldwege, Waldränder, Sicherheitsholzerei) im Erholungswald zu bewältigen, ist man auf die Unterstützung der verschiedenen Behörden angewiesen. Denn nur mit einem gepflegten gut durchmischten Wald kann man das Risiko von Krankheiten, Käferbefall, Sturmschäden usw. minimieren. Wir werden alle nicht mehr von diesen Massnahmen profitieren, unsere Jugend und unser gesamtes Ökosystem jedoch schon.

Zum Abschluss der Exkursion im Wald durften wir noch die mächtigste Buche im Kanton Solothurn bestaunen, welche mit ihren 1.55 m Durchmesser und einer Höhe von ca. 40 m eine wahre Naturschönheit ist. Geschätzt wird sie auf ca. 180 Jahre.

Um ca. 18.00 Uhr gab es im Gemeindesaal von Rodersdorf ein feines Nachtessen und ein spannender, lehrreicher Tag ging zu Ende.

Gaby Beutler, Hofstetten-Flüh aktuell Redaktionsteam | Fotos: Patrick Beutler

Inserat

DORF d
DROGERIE
EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 5 · CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
Ihre beste Wahl in der Region
für Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke…

Wir freuen uns auf Sie:

Mo–Fr 08.00 – 12.15 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr

Scooter-Night am Jugendprojektwettbewerb

Foto: Christoph Marti

Anfangs Jahr wurde die Scooter-Night beim Jugendprojektwettbewerb Solothurn von Markus Gschwind, Gemeinderat des Ressort Kultur, Jugend, Alter und Sport, nominiert. Wir meisterten die erste Hürde problemlos und kamen mit mehr als 500 Aufrufen auf der Website ins Finale. Von den ursprünglich 21 Projekten waren nun nur noch acht im Finale, eines davon war unser Projekt, die Scooter-Night Hofstetten. Jedes Team durfte sein Projekt am Abend des 22. März 2019 in einer kurzen Präsentation vor der Jury und dem Publikum in Solothurn vorstellen. Zwischen den abwechslungsreichen Präsentationen wurde das Publikum von verschiedenen Show Acts unterhalten. Am Ende des unterhaltsamen Abends wurde die mit Spannung erwartete Preisverleihung präsentiert. Wir freuten uns riesig, mit unserem Anlass den 3. Platz zu belegen und gewannen ein stolzes Preisgeld von CHF 2'000.–.

Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben.

Auf den sozialen Netzwerken YouTube, Snapchat, Twitter, Instagram und Facebook finden Sie uns unter «Scooter-Night Hofstetten». (QR-Code - Scooter-Night Website)

Die nächste Scooter-Night findet am 31.8.19 statt.
Ausweichdatum 7.9.19

Scooternight-Team; Joel Rohland und Max Bild

Pfadiluft schnuppern bei der Pfadi Waldchutz

Rund 80 motivierte Pfadis, traumhaftes Wetter und eine verschwundene Mutter – ein Erlebnis der besonderen Art …

Ende März entdeckten viele Kinder aus dem hinteren Leimental die Pfadi Waldchutz. Rund drei Stunden kamen die Pfadis von 5 bis 15 Jahren in den Genuss eines erlebnisreichen Programms. Ob Biberli, Wölfli, Pfadi, Pio oder Leiter ... alle machten mit. Zu Beginn trafen wir die vier Dalton-Brüder in ihren bekannten schwarz-gelb gestreiften T-Shirts, welche auf der Suche nach ihrer Mutter waren. Ob Verfolgung einer Spur mit Rätsel und Spiel, Entschlüsseln einer Nachricht, Lesen einer zerrissenen Karte, oder der Auftrag, eine Seilbrücke zu bauen – gemeinsam hatten wir es ans Ziel geschafft. Auf einer grossen Wiese, oberhalb von Bättwil konnten wir die Dalton-Mutter schliesslich finden. Als Dank brachte sie uns Marshmallows, welche wir über dem Feuer rösteten und als Dessert nach unserer Wurst geniessen konnten. Die Zeit verging wie im Fluge und wir beendeten den Nachmittag mit einem grossen Kreis und einem «Fli-Flei».

Wenn du den Schnuppertag verpasst hast, du aber gerne in der Natur bist mit einer motivierten Gruppe, mit viel Spiel und Spass und einer Menge Adrenalin, dann hast du jederzeit die Möglichkeit zu uns zu kommen.

Du kannst nämlich die Pfadi Waldchutz das ganze Jahr durch kennenlernen. Jeden Samstag freuen wir uns über Zuwachs! Einen Blick auf die Homepage (www.waldchutz.ch) und schon weisst du, wo du uns treffen kannst. Sind Fragen, so gibt unsere Abteilungsleiterin

Kapriola | kapriola@waldchutz.ch | 079 380 02 60 gerne Auskunft.

Bis Wald - im Wald!

Olivia Zimmerli v/o Kalimba

Zeit schenken und Freude bereiten als Bewegungscoach

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Möchten Sie eine ältere Person begleiten?

- Zusammen Spazieren
- Üben von Alltagsbewegungen: z.B. Treppensteigen, Aufstehen- u. Absitzen
- Zusammen Einkaufen
- Trainieren von Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit

Wir suchen freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem solothurnischen Leimental.

Wir bieten:

- **kostenlose Schulung in Breitenbach**
- Einführung und Begleitung durch Pro Senectute
- Spesenentschädigung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Durch Ihren freiwilligen Einsatz als Bewegungscoach bereichern Sie den Alltag eines älteren Menschen.

Kontakt:
Julia Loher | Kim Jerjen 032 626 59 59
bewegungspatenschaft@so.prosenectute.ch

Inserat

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Leimental & Laufental
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall

TEL. 061 733 00 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS für Sie erreichbar
Trauerdruck innert 3 Stunden
Immer für Sie da – Familie Thoma 4114 Hofstetten
www.buergin-thoma.ch info@buergin-thoma.ch

An-, Ab- und Ummeldungen an der Musikschule

Für das 1. Semester 19/20 (August 2019 - Januar 2020) können Sie jetzt Ihre Kinder an der MUSOL anmelden.

Aufgenommen werden:
Kinder und Jugendliche von der 1. Klasse bis zum vollendeten 20. Lebensjahr (Die Schüler der 1. und 2. Klasse besuchen den Musikalischen Grundkurs im Rahmen der Blockzeiten an der Primarschule).

Alle An-, Ab- resp. Ummeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bereits laufende Kurse müssen **nicht** neu angemeldet werden.

An- / Ab- und Ummeldeschluss ist der 15. Mai 2019

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Semesterbeitrag bei nicht rechtzeitig erfolgter Abmeldung vollumfänglich in Rechnung gestellt wird.

Neu an der MUSOL!

- **KIND-ELTERN-UNTERRICHT FÜR ANFÄNGER**
  Gemeinsamer Unterricht für Ihr Kind und einem Elternteil (im ersten Semester).

- **MUSIK UND BEWEGUNG IM VORSCHULALTER**
  Musizieren - Singen – Bewegen für Kinder im Kindergarten

- **MUSIKUNTERRICHT AUCH FÜR ERWACHSENE**

Bitte schauen Sie auf unsere Webseite www.musol.ch. Sie finden dort alle nötigen Informationen und Formulare.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Toni Ebnöther
Leitung

Franziska Stürchler
Sekretariat

MUSOL
Weisskirchweg 32, 4108 Witterswil
Tel. 061 721 93 17
info@musol.ch | www.musol.ch

Skilager Saas Almagell Klasse 1B

Montag, 21. Januar 2019

Wir trafen uns alle um 8.00 Uhr am Bahnhöfli Flüh. Zusammen stiegen wir dann ins Tram und fuhren bis zum Bahnhof SBB. Da wir auf dem Gleis von der Zugführerin eine falsche Auskunft bekamen, in welchen Wagen wir steigen sollten, kamen wir etwas in Stress. In Bern stiegen wir um und hatten wieder etwas Stress, weil so viele Leute das Gleis wechselten. Nach einer Stunde kamen wir in Visp an. Mit dem Extrabus fuhren wir ins Saastal nach Saas Almagell. Als wir in der Pension Edelweiss angekommen waren, konnten wir noch kurz essen. Danach mussten wir uns für die Piste bereit machen. Wir fuhren mit dem Sessellift nach ganz oben. Zuerst erkundeten wir das Skigebiet. Wir sahen, dass es eine Slalompiste gab und testeten sie gleich. Die Skileiter/-innen haben uns gute und hilfreiche Tricks gezeigt. Gegen den späten Nachmittag fuhren wir die Talabfahrt hinunter. Beim Haus kamen wir müde und ausgepowert an. Anschliessend gingen wir in unsere Zimmer, die uns zugeteilt worden waren. Zum Abendbrot assen wir Burger. Herr Grieder schuftete den ganzen Tag für uns. Alessio und Lia halfen ihm sehr. Das Küchenteam war auch sehr fleissig und es klappte gut. Den Spielabend haben Joel, Dennis, Cédric H., Sven organisiert. Wir hatten viel Spass.

Jassen: Herr Grieder, Jonas S., Herr Hoppler und Mara haben viel gelacht und ein wenig geschummelt. **Black Jack:** Dennis, Lia, Nico hatten ein tolles Spiel mitgebracht. **Poker:** Colin, Lucia, Alyssa, Jonas C., Joel hatten auch ein spannendes Spiel mitgebracht. Im Grossen und Ganzen war der erste Abend grossartig! *(Mara, Jonas S., Nico, Joel G., 1B)*

Dienstag, 22. Januar 2019

Der erste Morgen in Saas Almagell war sehr entspannt. Es war sehr schönes Wetter und es war warm. Wir wurden in Gruppen eingeteilt. Leider musste die Pistenwache ausrücken und Joël abholen!

Zum Mittagessen gab es Buchstabensuppe und «Würstli». Dann gingen wir wieder auf die Piste. Wir genossen das schöne Wetter und gingen um 16:00 Uhr wieder nach Hause. Um 19:00 Uhr gab es Abendbrot. Später genossen wir den Kinoabend, den Joel G., Nolan, Nico und Cedric organisiert hatten. Joël musste leider nach Hause fahren und wir gingen ins Bett. *(Mara, Jonas S., Nico, Joel G., 1B)*

Mittwoch, 23. Januar 2019

Wir trafen uns alle um 8.15 Uhr zum Frühstück. Wir gingen wieder Skifahren. Leider spielte das Wetter nicht mit. Wir trauten uns trotzdem auf die Piste. Auf dem «Furggu» war das Wetter schön.
Einige Gruppen trafen früher im «Edelweiss» ein, andere blieben noch länger. Zum Glück wärmte uns zu Hause eine warme Suppe auf.
Gestärkt gingen wir wieder auf die Piste. Etwa um 15 Uhr wurde es richtig bedeckt und es schneite ein bisschen. Um vier Uhr gingen wir wieder nach Hause. Zum Nachtessen gab es Curryreis. Das Abendprogramm war Disco. Es wurde vorbereitet von Mara, Lucia und Saskia. Ermüdet gingen wir ins Bett. Etwa um 15 Uhr wurde es richtig bedeckt und es schneite ein bisschen. Um vier Uhr gingen wir wieder nach Hause.
Zum Nachtessen gab es Curryreis. Das Abendprogramm war Disco. Es wurde vorbereitet von Mara, Lucia und Saskia. Ermüdet gingen wir ins Bett.
(Mara, Sven, Jonas S.,1B)

Donnerstag, 24. Januar 2019

Zum Frühstück gab es feinen Zopf, der von Frau Fluri gebacken worden war. Das Wetter war schön, aber sehr kalt. Es hatte verschneite, nicht präparierte Pisten. Wir fuhren gemütlich Ski und genossen den letzten Tag. Zum Mittagessen gingen wir wieder nach Hause und es gab feine Tomaten- und Gemüsesuppe. Am Mittag gingen wir wieder auf die Piste. Wir genossen die Sonne sehr! Wir genossen jede Abfahrt, waren jedoch froh, wieder im Haus zu sein. Es war soooo kalt, etwa minus 12 Grad. Es gab ein speziell gutes Abendessen: Schnipo und Gemüse und zum Nachtisch gab es Tiramisu. Nach dem leckeren Abendessen sahen wir eine coole Show von Lia und Alyssa. Es gab einen lustigen und einen atemberaubenden Tanz, einen Zauberer, ein Theater und eine Dating-Show. Anschliessend wurde ein Gewinner-Team bestimmt. Es hiess «Tanzverbot», die Theatergruppe. Nun war noch Zeit für eine Disco, die wir dann sofort organisierten. Müde gingen wir danach ins Bett. *(Mara, 1B)*

Freitag, 25. Januar 2019

Um 08.15 Uhr trafen wir uns zum Frühstück. Wir packten unserer Koffer rund putzten das Lagerhaus. Zum Glück klappte alles und wir konnten noch in den Volg. Wir hatten sogar noch genügend Zeit für eine warme Schoggi im Restaurant des Hotels «Mattmarkblick». Gewärmt warteten wir auf den Bus und fuhren dann nach Visp, und von dort aus im überfüllten Zug nach Basel. Als wir endlich in Basel ankamen, verabschiedeten wir uns und gingen nach Hause. *(Mara, 1B)*

Erfreuliches von der DV des ZSL

Ausgesprochen positive Rechnung für das Jahr 2018

Auch in seinem 8. Jahr seit der Gründung des erweiterten ZSL schreibt der Verband erfreulich positive Zahlen für die Rechnung 2018. Mit einem Ertragsüberschuss im mittleren sechsstelligen Bereich, sind die Zahlen des Budgets 2018 wieder deutlich unterschritten worden. Der Ertragsüberschuss wird an die fünf Trägergemeinden zurücküberwiesen. Neben verschiedenen strukturellen Gründen, wie z.B. eine Klasse weniger als budgetiert, sind es vor allem die ausgezeichnete Ausgabendisziplin und der Sparwille von Schulleitung, Vorstand und allen Beteiligten, die zu diesem ausgezeichneten Ergebnis geführt haben. Bei den Investitionen für das Jahr 2018 wäre auf der Basis der Investitionskosten ebenfalls eine Unterschreitung des Budgets möglich gewesen. Leider mussten aber bei der Sanierung der Umkleideräume und der Duschen im Turnhallenbereich Fehler der Vergangenheit korrigiert werden, die insgesamt zu einer Überschreitung des Investitionsbudgets (nicht der Erfolgsrechnung) um ca. 29'000 CHF führten. Es ging dabei um die Entfernung von asbesthaltigem Klebstoff, der vor über 40 Jahren offensichtlich standardmässig zum Einsatz kam und mit dem die Keramik-Beläge auf dem Boden und an den Wänden in den erwähnten Räumen befestigt worden waren. Unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen und strikter Kontrolle der Luftreinheit wurden die entsprechenden Arbeiten durchgeführt. Trotz dieser zusätzlichen Kosten wies die Gesamtrechnung den genannten hohen Überschuss aus. Da verwunderte es nicht, dass die Delegierten aller fünf Trägergemeinden, die Rechnung ohne Einwand genehmigten. Ebenfalls einstimmig genehmigt wurden der Geschäftsbericht und die beantragte Entlastung des Vorstandes.

2-jährige Pilotphase für die Eingangszeit zum Kindergarten

Hoch erfreut waren die Initianten einer Eingabe an den Vorstand mit dem Abstimmungsresultat der Delegierten zur Finanzierung der Eingangszeit im Kindergarten. Knapp 200 Unterschriften waren in den Trägergemeinden gesammelt worden für diesen Antrag. Es ging um die Finanzierung der Zeit zwischen Beginn der Primarschule und Beginn des Kindergartens, die durch den Lehrplan 21 um eine halbe Stunde differierten. Für diesen Zeitraum sollen künftig Kindergarten-Lehrpersonen die einlaufenden Kinder beaufsichtigen. Es ist also keine zusätzliche Unterrichtszeit. Damit können Primarschüler der Unterstufe und Kindergarten-Kinder gemeinsam zur Schule resp. in den Kindergarten laufen und den berufstätigen Eltern wird die Möglichkeit gegeben für einen normalen Arbeitsbeginn. Geplant ist eine zweijährige Pilotphase in der genaue Nutzerdaten für diese Dienstleistung erfasst werden sollen, so dass am Ende eine fundierte Analyse zur weiteren Beurteilung zur Verfügung stehen wird. Beginn des Pilotversuchs ist das Schuljahr 2019/20, d.h. direkt nach den Sommerschulferien. Einzig die Delegierten der Gemeinde Metzerlen-Mariastein stimmten aus verständlichen Gründen gegen diesen Antrag der anderen

Anfangszeit des Kindergartens, da (bedingt durch den Busfahrplan für Kinder aus Burg) die Gemeinde nicht von der Eingangszeit profitieren wird.

Dank

Dass der ZSL wieder auf ein sehr erfolgreiches und erfreuliches Jahr zurückblicken kann, nicht nur in finanzieller Hinsicht, ist nur durch das grosse Engagement aller Beteiligten (Schulleitung, Lehrpersonen, administratives Personal sowie Vorstandsmitglieder) möglich. Ihnen allen gebührt ein herzlicher Dank.
Ein besonderer Dank gilt aber auch unseren fünf Trägergemeinden, für das Vertrauen, das sie den Verantwortlichen entgegenbringen und für die zielorientierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Udo M. Spornitz, Präsident ZSL

Eingangszeit im Kindergarten

Juhui, wir haben es geschafft! – Als vor rund einem Jahr klar wurde, dass die zukünftigen Erst- und Zweitklässler neu ab 8 Uhr Schule haben, formulierten wir den Antrag für eine Eingangszeit im Kindergarten und haben mit einer Unterschriftensammlung gestartet. In kürzester Zeit hatten wir über 200 Stimmen gesammelt und konnten loslegen.
Eine Eingangszeit von 8 bis halb 9 Uhr bedeutet, dass die Kindergartenkinder in diesem Zeitrahmen im Kindergarten ankommen dürfen. So können sie mit älteren Geschwistern zusammen laufen und müssen nicht mehr unbeaufsichtigt draussen warten bis sie hinein dürfen. Zudem löst sich für berufstätige Mütter und Väter ein Betreuungsengpass auf, denn ein Start um halb 9 Uhr ist für alle berufstätigen Eltern eine Herausforderung.
Nach langem Hin- und Her wurde nun an der Delegiertenversammlung vom 28. März 2019 unser Antrag mit einer deutlichen Mehrheit angenommen. Wir sind froh und stolz, dass die Gemeinden des ZSL, als erste Gemeinden des Kantons Solothurn, die Eingangszeit von 8 bis halb 9 Uhr einführen und damit ein klares Zeichen zur Familienfreundlichkeit setzen.
An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns dabei unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an Andrea Meppiel und Udo Spornitz.
Wichtig zu wissen ist, dass die Eingangszeit für 2 Jahre bewilligt wurde. Im 1. Jahr wird eruiert wie die Eingangszeit genutzt wird, im 2. Jahr werden dann entsprechend dieser Zahlen die Budgetanträge für das folgende Jahr gestellt.
Wenn wir also möchten, dass die Einlaufzeit auch nach der Pilotphase den zukünftigen Kindergartenkindern und deren Familien zur Verfügung steht, müssen wir das Angebot stark nutzen. Denn wenn der Bedarf zu klein ist, wird die Eingangszeit nach zwei Jahren wieder abgeschafft.
Also bitte macht fleissig Gebrauch von diesem Angebot, damit diese entlastende Familienfreundlichkeit auch in Zukunft bestehen bleiben kann!

Conny Wermuth und Simona Gafner, die Initiantinnen

evangelisch reformierte kirche solothurnisches leimental

Gottesdienste und Anlässe

So 28.04. 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Michael Brunner
Do 02.05. 09.30 Müttertreff
Weitere Daten: 9./16./23.05.2019, Martina Hausberger
So 05.05. 10.00 Konfirmation 1. Gruppe,
Pfr. Michael Brunner und Katechetin Anita Violante, anschl. Apéro
Mi 08.05. 17.00 Streetdance Minis. Weitere Daten: 15./22.5.19
So 12.05. 10.00 Konfirmation 2. Gruppe,
Pfr. Michael Brunner und Katechetin Anita Violante, anschl. Apéro
Mi 15.05. 17.00 Meitliträff, Indiaca basteln.
Anmeldung bis 14.5. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So 19.05. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
17.00 Beethovens Regenbogen in Flüh, Septett. op. 20, gespielt von Mitgliedern des Sinfonieorchesters Basel. Eintritt frei – Kollekte
So 26.05. 10.00 Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Stefan Berg
Di 27.05. 19.30 FOKUS JUGEND 2019 zum Thema: Alles was Recht ist!
Im Foyer des Oberstufenzentrums Bättwil. Infos unter www.jasol.ch
Sa 01.06. 09.00 Kantonale Kirchensynode
Eröffnungsgottesdienst von 9-9.30 Uhr, Pfarrer Michael Brunner
So 02.06. 17.00 Klein und Gross Abendgottesdienst
Martina Hausberger und Vorbereitungsteam

Ökumene Solothurnisches Leimental
Bättwil Flüh Hofstetten Mariastein Metzerlen Rodersdorf Witterswil

Ökumenische Anlässe

So 19.05. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst
zu Gast: Kirchgemeinde Bellinzona mit Pfarrerin Brigitte Schäfer. Pfarrer Stefan Berg, keine Sunntigsschuel, anschl. Apéro
Di 21.05. 09.55 Begegnungswanderung: Oberbaselbiet.
Besammlung Bahnhöfli Flüh (Abfahrt 10.02 Uhr, Basel SBB ab 10.43 Uhr Gleis 7), Pfarrer Stefan Berg und Team.
Weitere Infos unter www.oekumenische-kirche.ch
19.00 BibelteilenPlus, mit kleinem Znacht, Geri Stöcklin
Fr 24.05. 20.00 Taizé-Feier mit Einsingen um19.30 Uhr
Pfarrer Stefan Berg und Team, St. Johannes-Kapelle Hofstetten
Mi 05.06. 14.30 Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahre
Martina Hausberger und Sigrid Petitjean
Anmeldung bis 4.6. unter Tel. 061 731 38 84

Römisch-katholische Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh
Pfarrei St. Nikolaus

Gottesdienste und Anlässe

Mi	01.05.	19.00	Maiandacht, Pfarrkirche
Fr	03.05.	09.00	Eucharistiefeier zu Herz-Jesu-Freitag, Pfarrkirche anschl. Kaffee-Treff im St. Nikolaus-Saal, Pfarreizentrum
So	05.05.	09.30	Treffpunkt bei der St.-Johannes-Kapelle, (Bei regnerischem Wetter findet keine Prozession statt. Die Erstkommunionkinder finden sich mit ihren Eltern um 9.45 Uhr im Pfarreizentrum ein)
		09.45	Prozession zur Pfarrkirche
		10.00	Feier der Erstkommunion, Pfarrkirche anschl. Apéro auf dem Kirchplatz oder im St. Nikolaus-Saal
Fr	10.05.	09.00	Eucharistiefeier, St.-Johannes-Kapelle
So	12.05.	17.30	Maiandacht, Pfarrkirche
Di	14.05.	19.00	Maiwallfahrt der Frauengemeinschaft n. Mariastein Bushaltestelle Unterdorf
		20.00	Treffpunkt Kloster Mariastein
Fr	17.05.	09.00	Eucharistiefeier, St.-Johannes-Kapelle
Sa	18.05.	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
So	19.05.	10.00	GD zu «Ökumenische Sonntage», Ökum. Kirche Flüh
Di	21.05.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen, Pfarrkirche
Fr	24.05.	10.30	Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach mit Pfarrer Stefan Berg
		20.00	Taizé-Gebet, St.-Johannes-Kapelle
Sa	25.05.	10.30	Pastoralraum-GD, Feier zum Sakrament der Firmung Klosterkirche Mariastein, mit Abt Peter von Sury anschl. Apéro
So	26.05.	11.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Mi	29.05.	19.00	Vorabend-GD: Christi Himmelfahrt, Pfarrkirche
Do	30.05.	09.30	Pastoralraum-GD: Christi Himmelfahrt mit Prozession Metzerlen
Fr	31.05.	09.00	Pastoralraum-GD: Hagelfreitag, Klosterkirche Mariastein

Inserat

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten

ETTLIN MALER AG
EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10
Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch

Mini Schwiiz, dini Schwiiz
Flüh im Juni im Fernsehen

Letzten September durfte ich den Ortsteil Flüh von unserer Gemeinde Hofstetten-Flüh bei «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» vertreten, welche die Sendung «Mini Beiz, dini Beiz» im Januar 2019 abgelöst hat.
Die Produktionsfirma ITV mit Sitz in Deutschland gelangte, um Kandidaten zu finden, an verschiedene Vereine im Kanton Solothurn, so auch an den Frauen Fitness Flüh, wo ich als Aktuarin tätig bin. Nach einer umfangreichen schriftlichen Bewerbung kam ich in die engere Auswahl und musste mich und Flüh bei einem Casting gut verkaufen. Dieses Casting fand hauptsächlich beim Bahnhöfli Flüh mit meinem Pferd statt. Anschliessend reichte ich ein Drehbuch ein mit acht verschiedenen Attraktionen für die unten beschriebenen drei Kategorien. SRF und ITV wählten anschliessend drei «Sachen» aus. Diese darf ich noch nicht verraten.
Ich gehörte mit meinen vier Mitkandidaten zur allerersten Drehgruppe für dieses Sendeformat (quasi Versuchskaninchen). Wir verbrachten die Woche in Balsthal, Flüh, Solothurn, Oensingen und Grenchen. Schon im September wussten wir, dass unsere Sendung erst im Juni 2019 ausgestrahlt wird.
Also lange Rede, kurzer Sinn: von **Montag, 3. bis Freitag, 7. Juni 2019** bin ich kurz nach sechs auf SRF 1 zu sehen und am Dienstag, 4. Juni ist mein Gastgebertag. Der Zusammenschnitt des Drehtages sowie die Kritiken meiner vier Gäste, also die definitive Aufnahme, habe ich selbst auch noch nicht gesehen und bin sehr gespannt …
Zu guter Letzt möchte ich allen Beteiligten noch einmal danken, welche mich unterstützt und am 4. Juni begleitet haben.

Silvia Kleger

Mini Schwiiz, dini Schwiiz
Bei «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» gehen fünf Schweizerinnen und Schweizer auf eine Tour durch ihre Region. Jeder von ihnen präsentiert an einem Tag der Woche seinen Heimatort von einer persönlichen Seite – mit dem Ziel, am meisten zu punkten.
Am Ende jedes Tages bewerten die Gäste ihre Erlebnisse mit Punkten zwischen 0 und 10. Die Bewertungskriterien sind nebst den drei Kategorien die Originalität insgesamt und die persönliche Note des Tages. Welcher Gastgeber kann mit seiner Präsentation überzeugen und holt den Wochensieg?

Sportschützen Hofstetten-Flüh – Erfolgreiche Wettkämpfe

Regiowest U-17 Wettkämpfe 10m – 2019

Am Samstag 16.02.2019 fanden die Finals der Region West der Kantone Baselland bis Wallis in Burgdorf statt. Von unserem Verein den Sportschützen Hofstetten-Flüh Qualifizierten sich sieben für diesen Final.

U-10 K: Tamara Beutler 3. Rang. **U-13 A:** Romina Schumacher im 1. Rang.

U-15 B: Andrin Eugster (Ettingen) 5. Rang. Dominic Schwab 12. Rang.

U-15 C: Jonas Schumacher 9. Rang. **U-17:** Giuliano Preschel 11. Rang.
Janis Schwab 18. Rang.

Wir gratulieren den Teilnehmern für ihre Leistung, vor allem den zwei Podestplätzen.

Schweizermeisterschaften Bern 10m – 2019 vom 01./02.03.19

U-15: Jonas Schumacher (Bild) bei seiner ersten SM wuchs über sich hinaus und beendete den Wettkampf mit Persönlicher Bestleistung von 354.8 p., im 31. Rang. **Herzliche Gratulation**

Senioren: Pascal Gschwind mit 576.6 p., mit Persönlicher Saison Bestleistung im 39. Rang

Schweizerischer Jugendtag Luzern 10m – 2019 vom 16.03.19

U-10K (Kids): Tamara Beutler wuchs im Schiessen und Polysport über sich hinaus und holte Silber mit 151.50 p.

Herzliche Gratulation zur Schweizerischen Medaille.

Pascal Gschwind

Ludopoly

Der Spieleabend der Ludothek

Alle Erwachsenen und Jugendlichen, die gerne spielen sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Ob alleine oder als Gruppe, jeder ist herzlich willkommen. Gespielt wird was gerade Freude macht. Es steht immer ein ausgewähltes Angebot an Spielen bereit und unsere beiden Spielekennerinnen helfen gerne beim Erklären der Spielregeln. Die mühsamen Anleitungen lesen kann man also getrost andern überlassen ☺.

Spielwünsche werden sehr gerne entgegengenommen.
Am besten per Mail: *ludo.hofstetten-flueh@bluewin.ch*
oder Tel. an Sabine Heinrichs 061 731 41 14.

Die Teilnahme ist gratis. Eine Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen zum Ludopoly und zur Ludothek Hofstetten-Flüh finden Sie auf unserer Homepage *www.ludo-hofstetten-flueh.ch*.

Daten: **1. Mai** ab 19.00 Uhr
ACHTUNG: Zur Abwechslung findet das Ludopoly im **Restaurant Belvedere statt**

5. Juni ab 19.00 Uhr im **chrüz&quer**

Wir freuen uns auf viele verspielte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Bis bald!

Inserat

Power Plate Studio Ruth Gubser

POWER PLATE®

Power Plate-Trainings | BIA-Körpermessung
Abnehmen mit Power-Formula und Wrap'n go

Immer betreut in Hofstetten oder Therwil
Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch

Maibaum-Apéro des Jahrgangs 2001

Der Jahrgang 2001 ladet Sie ganz herzlich zum Maibaum-Apéro

am **Mittwoch, 1. Mai 2019** ein.

Von 16:00 Uhr – 18.00 Uhr auf dem alten Schulhausplatz.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen! *d'01er Moorechöpf*

Inserat

Jahreskonzert
Musikverein Metzerlen

MUSIKVEREIN METZERLEN

Am 3. & 4. Mai findet das Jahreskonzert des Musikverein Metzerlen statt.

Die Musikkommission und unser neuer Dirigent, Mathias Christ, haben ein unterhaltsames und anspruchsvolles Konzertprogramm zusammengestellt. Thematisch widmet sich das diesjährige Konzert dem 50-jährigen Jubiläum der ersten Mondlandung. Freuen Sie sich auf eine galaktische Reise durch Raum und Zeit.

Für das leibliche Wohl ist die Küchenmannschaft besorgt und verwöhnt Sie mit Braten, Kartoffelstock und Gemüse. Anschliessend erwartet Sie unser grosses Kuchenbuffet in der Kaffee-Stube; auch für den Schlummertrunk in der Bar ist gesorgt.

Wir freuen uns, Sie am Konzertevent in der Allmendhalle zu begrüssen.

Sommer Konzert

MuSoL
MUSIKSCHULE
SOLOTHURNISCHES
LEIMENTAL

Samstag, 25. Mai 2019
17:00
Turnhalle Grossbühl, Rodersdorf

Eintritt frei / Kollekte

Möchtest Du ein Instrument spielen lernen?

MUSOL
MUSIKSCHULE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Dann komm am

Samstag, 4. Mai 2019, 10.00 Uhr

in die Mehrzweckhalle Witterswil zum

Schnuppertag

Wir nehmen Euch mit auf eine gemeinsame Reise durch die Welt der Instrumente. Das Musiklager-Orchester spielt für Euch Ausschnitte aus dem Konzertprogramm.

Anschliessend sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen, die verschiedenen Instrumente selber auszuprobieren. Ausserdem können mit den anwesenden Lehrpersonen fachspezifische Fragen rund um die Instrumente geklärt werden.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Der Förderverein sorgt mit seinen legendären Grillspezialitäten und dem Kuchenbuffet für Speis und Trank zum Mittagessen.

MUSOL | Weisskirchweg 32 | 4108 Witterswil | info@musol.ch
061 721 93 17 | www.musol.ch

Hast Du Gemüse, Blumen oder Kräuter für den Garten gezogen und es sind mehr gewachsen als Du gebrauchen kannst? Haben sich Pflanzen in Deinem Garten vermehrt und um alle zu behalten ist zu wenig Platz? Dann komm vorbei und tausche Deine Zöglinge mit anderen Hobbygärtner – so können alle voneinander profitieren.
Wichtig! Bringe Deine Pflanzen vereinzelt und beschriftet in Töpfchen.

Kontaktpersonen
Michelle Meier 079 291 54 79
Eve Meier 078 825 72 50

Inserat

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Burgunderstrasse 7a | 4108 Witterswil | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch | **www.psconsulting.ch**

Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Handwerk in unserer Gemeinde

Sonntag, 5. Mai 2019, 14 – 17 Uhr

Die Schusternähmaschine

Einst war die Schuhmacherei eines der wichtigsten Gewerbe. Praktisch in jedem Dorf gab es einen Schuster. Er hatte es zwar nicht immer einfach, Arbeit zu bekommen, denn auf dem Lande war das häufigste Schuhwerk – gar keines. Viele, vor allem die Kinder, liefen barfuss.

Zu einer Schuhmacherwerkstatt gehörte schon früh eine Nähmaschine. Zuerst erfolgte der Antrieb mechanisch durch das Treten eines Pedals mit dem Fuss. Später wurde dieses durch einen elektrischen Antriebsmotor ersetzt.

In der Ausstellung ist ein wunderschönes Exemplar mit Fusspedal zu sehen.

Weitere Öffnungszeiten:
Jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr (ausser Juli und August).
Nächste Öffnung: Sonntag, 2. Juni 2019

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
Ein Besuch lässt sich sehr gut mit einem Apéro verbinden.
Tel. 061 731 26 77 | 079 671 68 78 | *vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch*.

Besuchen Sie uns auch bei *www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch*

Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im Mai

Mittwoch, 08. Mai 2019 Wanderleitung: Rolf + Käthi

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	09.35 h	Hofstetten	09.40 h
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	09.43 h	Hofstetten ab	09.46 h
	Bennwil an	11.54 h		
				Zone 7

Wanderroute: Bennwil-Langgarben-Zunzgerberg-Zunzgen

Wanderzeit: ca. 3.00 inkl. Pause ⬀150 ⬂220

Z'Vieri: Rest. Landgasthof Hard Zunzgen

Heimweg: Zunzgen-Sissach-Aesch-Hofstetten-Flüh **Zone 7**

Tageskarte CHF 18.70 Volltarif, CHF 12.10 Halbtax
Gutes Schuwerk und Stöcke sind Empfehlenswert!

Zweite Wanderung im Mai

Mittwoch, 22. Mai 2019 Wanderleiter: Roman Gallati | 079 566 05 10

Treffpunkte:	Hofstetten	08.55 h	Flüh	09.00 h
Hinfahrt:	Hofstetten ab	09.05 h	Flüh ab	09.17 h
				Zone 3

Wanderroute: Hörnli-Homgraben-Chrischona-Rührberg

Wanderzeit: 2.30 h inkl. Pause ⬀177 ⬂94
nach dem Essen 30. Min. bis Chrischona,
oder 1Std. bis Bettingen

Mittagessen: Rührberghof Spargelessen Preis 28.00 - 30.00 Euro

Heimweg: Chrischona Bus 32 bis Bettingerstr. Umsteigen
Tram 6 bis Theater, dann 10ner Ettingen-Flüh
Zone 3

Versicherung ist Sache der Teilnehmer!
Stöcke werden empfohlen
Bitte Euro und ID nicht vergessen!

MittagsTreff Hofstetten-Flüh

Freitag 10.05.2019
Pfarreisaal St. Niklaus Hofstetten

Apéro ab 11.30h auf dem Vorplatz

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen
Rosi Huber-Reichlin | Tel. 061 731 18 90 | rose51.huber@bluewin.ch
Das **TEAM-MITTAGSTREFF** freut sich auf Ihren Besuch!

Zwei Ausstellungen in Mariastein

11. Mai bis 31. Oktober 2019

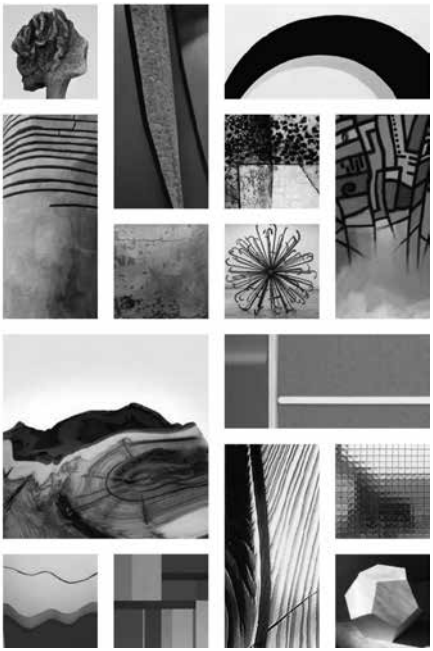
Dichtung aus benediktinisch-klösterlichem Geiste
Aus Anlass des 100. Geburtstags von Silja Walter

Ort: Ausstellungsraum des Klosters Mariastein
Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertage. An anderen Tagen bitte an der Klosterpforte melden.

Aufbruch ins Weite
Künstlerisch tätige, in Schweizer Klöstern lebende Mönche und Nonnen steuern zum Mariasteiner Jahresthema «Aufbruch ins Weite» ihre Werke bei.

Ort: Klosterhotel Kreuz
Öffnungszeiten: 09.00 - 20.00 Uhr
Vernissage: Sa. 11.05.|15.15 Uhr, Klosterhotel Kreuz

- 2019 -
Muttertagskonzert
Direktion: Mario Meier
12. Mai 2019
Beginn 16.30 Uhr
Mammut Hofstetten
Nach dem Konzert laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.
musikverein
hofstetten



KUNST IN DER SCHREINEREI HOFSTETTEN

12. bis 26. Mai 2019

WIR NEHMEN ABSCHIED VON EINEM HANDWERKSBETRIEB

Mit Kunst hauchen wir dem Gebäude vor dem Abriss nochmals Leben ein. Regionale Kunstschaffende zeigen Installationen, Skulpturen, Bilder, Fotos. An unserer Galerie-Theke erwarten Sie regionale Produkte zum Geniessen. Events für Jung und Alt runden den Ausstellungsbesuch ab.

IN DEN KATEGORIEN HOLZARBEITEN, INSTALLATIONEN, METALL, BILDER UND FOTOGRAFIE STELLEN AUS:

Brigitte Zimmermann und Kurt Niggli, Bruno Leus, Cécile und Leo Gschwind, Evelyn Doenicke und Atelier «f5», Felix Scherrer, Getti Brandstetter-Hiss, Huber Design, Kamm Möbel, Matthias Gaberthüel, Pascal Martinoli, Patrick Rapp, Philipp Käppeli Schreinerei Baukunst Dornach, Simone Thiele, Thomas Hunger, Thomas Hofstetter, Thomas Woodtli, Thomy Niklaus.

Öffnungszeiten und Events:

So 12.5.	16h-19h	Vernissage mit Livemusik
Fr 17.5.	16h-19h	Raku Keramik Brennung
Sa 18.5.	14h-19h	15.00 Uhr Live Show Kettensägekunst Norman Altermatt & Livemusik
So 19.5.	11h-19h	11.00 Uhr Alphornkonzert 13.00 Uhr «Vertikaler Zoo» Leitung Fabio Fabbrini – Mitbauen erwünscht
Fr 24.5.	16h-19h	18.30 Uhr musikalisch-satirische Einlage vom Ensemble «la satire continue»
Sa 25.5.	14h-19h	«Vertikaler Zoo» Fortsetzung und Gin-Degustation
So 26.5.	11h-19h	Finissage mit Auktion & Livemusik
	14h-15h	«Mein Balkonkasten» Puppentheater

Flühstrasse 31 | 4114 Hofstetten | Barbara Krause
kunstinschreinerei@icloud.com | +41 79 893 21 64

Einladung zur Kant. Sportpreisfeier 2019

Montag 13. Mai 2019 – 19.00 Uhr
Mammuthalle Hofstetten

Der Solothurner Regierungsrat zeichnet jedes Jahr erfolgreiche Sportler und Sportfunktionäre in folgenden Kategorien aus:

Sportförderpreise

Kim Bachmann, Starrkirch-Will	Schwimmen
Timo Castrini, Bettlach	Leichtathletik
Cédric Gugler, Breitenbach	Golf
Marvin Spielmann, Olten	Fussball
TV Grenchen Trampolin Team	Trampolin
UHC Nuglar United	Unihockey

Sportverdienstpreise

Paul Francz, Balsthal	Disc-Golf
Peter Füeg, Solothurn	Schwimmen
Edwin Suter, Gunzgen	Leichtathletik

Sportpreise

Adrian Jäggi, Lohn-Ammannsegg	Bike-OL
Romano Solano, Zuchwil	Tanzsport
Max Studer, Kestenholz	Triathlon

Begrüssung	**Reto Schläppi**, Präsident der Sportkommission des Kantons Solothurn
Ansprache	**Roland Fürst**, Landammann
Übergabe der Preise	
Apéro	Anschliessend an die Feier offeriert vom Regierungsrat
Musikalische Umrahmung durch «Vocalbrass»	

Frauengemeinschaft Hofstetten

Maiwallfahrt nach Mariastein

Wähle das Leben!

Fussgängerinnen treffen sich um **19 Uhr** bei der Postautohaltestelle «Unterdorf» in Hofstetten. (Es besteht die Möglichkeit, in einem Auto zurückzufahren.) Diejenigen, **die mit dem eigenen Auto fahren und noch Plätze frei haben** und diejenigen, **die in einem Auto mitfahren möchten**, treffen sich um **19.30 Uhr** auf dem Friedhofparkplatz.

Treffpunkt für alle:
20.00 Uhr auf dem Klosterplatz, Dienstag, 14. Mai 2019

Nach der Maiandacht in der Siebenschmerzen-Kapelle sitzen wir gemütlich zusammen im Restaurant Lindenhof in Mariastein bei den berühmten belegten Brötchen oder einem feinen Stück Kuchen.

Kontakt: Monika Stöcklin-Küry | Tel. 061 731 12 48 | MonikaSt@gmx.ch

Wir freuen uns auf Euch!

Inserat

Restaurant zur Rose

Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 (0) 61 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Was lauft in dr Rose jetzt aktuell

Jetzt ist er voll im Saft:
Geniessen Sie feinste Gerichte vom badischen Spargel (fein und zart) als Beilage zu Fleisch oder die klassischen Varianten.
Natürlich gibt es auch alle Klassiker aus unserer feinbürgerlichen Frischküche.

12. Mai ist Muttertag!
Wir servieren feine Menus um Ihre Liebsten an diesem besonderen Tag zu verwöhnen

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung
Ihr Team Restaurant zur Rose

Koordinationsgruppe
Altersfragen
Solothurnisches Leimental

Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz
Hören heisst dazugehören.

WAS TUN, WENN DAS HÖREN NACHLÄSST?

Der interessante Themenabend

Mit den Gemeinden des solothurnischen Leimentals in Zusammenarbeit mit dem Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz SVNWS.

Hören heisst dazugehören. Eine Beeinträchtigung des Gehörs erschwert die Kommunikation in allen Lebensbereichen. Schwerhörige Menschen ziehen sich deshalb oft sozial zurück und büssen dadurch viel Lebensqualität ein.

Eine Vertreterin des Schwerhörigen-Vereins Nordwestschweiz SVNWS erläutert die Problematik und den Umgang mit der Schwerhörigkeit.

Mittwoch, 15. Mai 2019
Im Foyer des Oberstufenzentrums Leimental (OZL)
Hauptstrasse 74
4112 Bättwil

17.00 Uhr – ca. 18.00 Uhr
Anschliessend Apéro und Beantwortung individueller Fragen
Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Inserat

PONY-HOF-CHÖPFLI

Speziell für Kleinkinder werden *Shetlandponys* zur Verfügung stehen.

Das Reiten findet jeweils Mittwoch, Freitag, Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr
und Sonntagnachmittags ab 12.00 Uhr statt.

Termine nur auf telefonische Voranmeldung. | Das Reiten findet bei jeder Witterung statt.

Für Reiterfahrene steht ein Kleinpferd für einen Ausritt bereit.

Es freut sich über Ihren Besuch Fam. A. Stöckli, 061 731 33 92

HOFSTETTEN

Obligatorische Bundesübungen 2019

Die in Hofstetten oder Flüh wohnhaften Angehörigen der Armee können ihre Schiesspflicht an folgenden Terminen in der **Schiessanlage Schürfeld**, zwischen Aesch und Ettingen, erfüllen.

1. Übung:	Mittwoch,	15. Mai 2019	17.30 - 19.30 Uhr
2. Übung:	Samstag,	15. Juni 2019	09.00 - 11.30 Uhr
3. Übung:	Mittwoch,	14. August 2019	17.30 - 19.30 Uhr

Bitte melden Sie sich im Eingang des Schützenhauses am Schalter der **Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh** und geben Sie das **vom VBS zugestellte Aufgebot (Formular 1.23)** und **das Schiessbüchlein** oder **den Militärischen Leistungsausweis** ab. Es kann auch ein **amtlicher Ausweis** zu Identitätskontrolle verlangt werden. Sie erhalten dann die Munition und das Standblatt. Im Schiessstand stehen Ihnen, bei Bedarf, erfahrene Schützenmeister zur Seite.

Nach erfüllter Pflicht geben Sie das unterschriebene Standblatt am Schalter wieder zurück.

Gut Schuss wünscht Ihnen *SG Hofstetten-Flüh, der Vorstand*

Informationen zu den Aktivitäten in der Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld finden Sie unter www.schuerfeld.ch

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER *GIPSER* **AG**

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch

Banntag
30. Mai 2019

Grosse Wanderung (4 bis 5 Stunden)

10:00 Uhr Mammut Hofstetten

Wanderschuhe, Wetterschutz,

Picknick fürs Zmittag, Feldflasche.

Kleine Wanderung (2 Stunden)

13:30 Uhr beim Mammut Hofstetten

Wander- oder Trekkingschuhe, Wetterschutz, ev. Feldflasche.

Diese Route ist Kinderwagen-erprobt. Für Buggys eher ungeeignet!

Endpunkt: Flüh Schulhaus

Kontakt: David Wampfler 079 812 25 02

Wir freuen uns auf euch!

Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh

und Gemeinde Hofstetten-Flüh

Unterricht:

Japanisch Unterricht

Junge Japanerin gibt japanisch Unterricht.
Interessenten können sich an folgende Nr. wenden:
Tel. 061 821 01 24

Gratis abzugeben:

2 x 2-er Polstersitzgruppe

Kunstleder, rot / Muss abgeholt werden

Christian Klingele
Tel. 061 735 91 91

Inserat

Ab 1.4.18: ALLE KURSE IN ETTINGEN

L **Sämi Salathe**
Auto
Motorrad - Roller
078 734 66 46
www.saemis.ch

Unsere Kurse:

Nothelferkurs
Verkehrskundekurs
Motorrad- / Roller-Grundkurs

Anmeldung oder Informationen unter
www.saemis.ch oder 078 734 66 46

GARTENBAU
Stefan Peter · Rodersdorf

Mühlestrasse 62
4118 Rodersdorf

061 731 43 31
www.lindenhof-rodersdorf.ch

FRÜHLING
Rasensanierung
Rabatten jäten
Rosen schneiden
Gartenplatten reinigen

GZA
CH-4114 Hofstetten

DIE POST

Agenda April / Mai 2019

25.04. Häckseldienst Hofstetten
29. Öffentl. Diskussionsrunde «altes Schulhaus», Primarschule Hofst.

01.05. Maibaumapéro des Jahrgangs 2001: alter Schulhausplatz
01. Ludopoly im Rest. Belvedere
04. Pflanzentausch-Börse, Parkplatz Primarschulhaus Hofstetten
04. Eröffnungsapéro Sporttage mit Döggeliturnier
04.-13. Sporttage
04. MUSOL: Instrumenten-Schnuppertag, MZH Witterswil
08./22. Chumm + lueg
05. Kulturwerkstatt Ausstellung «Handwerk»
10. MittagsTreff im kath. Pfarreisaal
12. Musikverein: Muttertagskonzert, Mammut Hofstetten
12.-26. Kunst in der Schreinerei Hofstetten
13. Häckseln Flüh
13. Übergabefeier kant. Sportpreise, Mammut Hofstetten
14. FG: Maiwallfahrt nach Mariastein, Bushaltestelle Unterdorf
14. Pro Senectute Beratung in Bättwil
15. Themenabend «Hören» im OZL
16. Altpapier und Karton
19. Eidgenössische Volksabstimmung
19. Ökumenischer Sonntag, Flüh
20. Häckseln Hofstetten
25. MUSOL: Sommer Konzert, Turnhalle Rodersdorf
30. JUBLA: Banntag
30. Musikverein Hofstetten: Frühkonzert Auffahrt

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe Nr. *06/2019*
Freitag, 10. Mai 2019 – bitte einhalten.
Später eintreffende Beiträge werden nicht berücksichtigt.
Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch Erscheint ca. 25. Mai 2019

Das Grafische Sevice-Zentrum

WBZ

WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE
Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77
info@wbz.ch
www.wbz.ch

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG